

DZHW richtet LERN-Jahrestagung 2026 in Hannover aus

Bildung und lebenslanges Lernen im Fokus nachhaltiger Entwicklung

Am 5. und 6. März 2026 ist das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) Gastgeber der Jahrestagung des Leibniz-Forschungsnetzwerks Bildungspotenziale (LERN) im Leibnizhaus in Hannover.



Hannover, Berlin, 05.03.2026. Unter dem Titel „Nachhaltige Entwicklung und die Rolle von Bildung und lebenslangem Lernen“ diskutieren Forschende aus ganz Deutschland, wie Bildung zur Bewältigung zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen kann – von Klimawandel und sozialer Ungleichheit bis hin zu Digitalisierung und Transformation der Arbeitswelt.

Die Tagung wird von Dr. Marcus Beiner eröffnet. Der Geschäftsführer des DZHW hebt in seiner Begrüßungsansprache die Rolle der empirischen Bildungs- und Hochschulforschung für nachhaltige Entwicklungsprozesse hervor und unterstreicht die Bedeutung wissenschaftlicher Evidenz für politische und gesellschaftliche Entscheidungen.

Im Mittelpunkt der zwei Tage stehen Fragen nach Bildungszugängen und Chancengerechtigkeit, lebenslangem Lernen, studentischem Engagement, Gesundheit und Well-Being sowie den Kompetenzen, die für eine nachhaltige und zunehmend KI-geprägte Arbeitswelt erforderlich sind. Neben klassischen Vorträgen bietet das Programm interaktive Formate wie eine Postersession und ein „Knowledge-Café“, die gezielt den wissenschaftlichen Austausch und die Vernetzung fördern.

Zahlreiche Beiträge aus dem DZHW zeigen die wissenschaftliche Expertise des Instituts in der empirischen Hochschul- und Bildungsforschung. Mit der Ausrichtung der Jahrestagung setzt das DZHW ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Forschung zu Bildung und nachhaltiger Entwicklung und stärkt zugleich den interdisziplinären Austausch im Leibniz-Netzwerk.

Veranstaltungsort:

Leibnizhaus, Holzmarkt 4–6, 30159 Hannover

Nähere Informationen zum Format finden Sie unter:

www.leibniz-bildung.de/jahrestagung26

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ist ein durch Bund und Länder gefördertes Forschungsinstitut mit rund 200 Mitarbeitenden und Sitz in Hannover sowie einem Standort in Berlin. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung verbindet es exzellente interdisziplinär und international ausgerichtete, erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit problemorientierter Forschung. Das DZHW führt Datenerhebungen und Analysen durch, erstellt forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik und stellt der Scientific Community eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung.